

Ausschuß für Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz

Protokoll

39. Sitzung (nicht öffentlich)

12. Januar 1988

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 13.55 Uhr

Vorsitzender: Abg. Lieven (CDU)

Stenographin: Hesse

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- 1 Gesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes
Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 10/2661

in Verbindung damit

Gesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes (LWG)
Gesetzentwurf der Fraktion der CDU

Drucksache 10/2127

Vorbehaltlich der Entscheidung des Plenums des Landtags beschließt der Ausschuß, am 14. März 1988 eine öffentliche Anhörung zur Novellierung des Landeswassergesetzes durchzuführen.

Die einzuladenden Verbände und Institutionen sind im Diskussionssteil dieses Protokolls festgehalten.

Ausschuß für Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz
39. Sitzung

12.01.1988
he-mk

- 2 Entwurf einer Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleisch-
gesetz
Vorlage 10/1414

Der Ausschuß nimmt den Verordnungsentwurf zustimmend zur
Kenntnis.

Nächste Sitzung: 28. bis 31. Januar 1988

"Internationale Grüne Woche 1988" in Berlin

Aus der Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit guten Wünschen für das neue Jahr und gibt der Hoffnung auf eine - trotz aller Gegensätze in der Sache - gute Zusammenarbeit Ausdruck.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Abg. Gorlas (SPD) mit, seit dem 1. Januar 1988 sei der wissenschaftliche Mitarbeiter der SPD-Fraktion Simons für den Ausschuß für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz zuständig.

1 Gesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes
Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 10/2661

in Verbindung damit

Gesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes (LWG)
Gesetzentwurf der Fraktion der CDU

Drucksache 10/2127

Vorbehaltlich der Beschlußfassung des Plenums des Landtags in der kommenden Woche beantragt Abg. Gorlas (SPD), am 14. März 1988 eine öffentliche Anhörung zur Novellierung des Landeswassergesetzes durchzuführen.

Der Kreis der Anzuhörenden, der mit den beiden anderen Fraktionen abgesprochen sei, sei der soeben verteilten Liste zu entnehmen.

Anhörungsgegenstand solle der Gesetzentwurf der Landesregierung insgesamt sein; einzelne Fragen sollten nicht formuliert werden.

Abg. Neuhaus (CDU) geht davon aus, daß in die Anhörung der Gesetzentwurf der CDU-Fraktion einbezogen werde. Im übrigen sei er mit dem vorgeschlagenen Verfahren einverstanden.

Abg. Meyer (Westerkappeln) (F.D.P.) gibt zu überlegen, die Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft, Essen, ebenfalls einzuladen und um Stellungnahme zu bitten.

Es gebe auch andere Industrie- und Gewerkschaftsbereiche, merkt Abg. Gorlas (SPD) an, die daran interessiert seien, aus ihrer Sicht auf besondere Probleme aus dem Landeswassergesetz hinzu-